

Wiesbadener Tagblatt.

Amthches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 167.

Mittwoch den 20. Juli

1870.

Polizei-Verordnung.

Zur Anschließung an die Polizei-Verordnung vom 27. December 1869, das Droschkenfuhrwerk in hiesiger Stadt betreffend, wird auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Jeder Droschkenführer, welcher einen der im §. 4 oben genannten Polizei-Verordnung näher angegebenen Halteplätze zum Aufstellen seiner Droschke benutzt, ist verpflichtet, die von ihm von diesem Orte aus verlangten Fahrten innerhalb der Stadt oder außerhalb nach den Orten, welche auf dem Droschkentarife angegeben sind, auszuführen, widrigenfalls demselben das fernere Aufstellen von Droschken auf irgend einem der qu. Halteplätze ein für allemal untersagt wird.

§. 2. Wird ein solcher Droschkenführer nach dem solcher Gestalt an ihn ergangenen Verbot dennoch mit seiner Droschke auf einem der Halteplätze hiesiger Stadt angetroffen, verfällt derselbe in eine Geldstrafe bis zu drei Thalern, oder im Unvermögensfalle in eine entsprechende Gefängnisstrafe.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 18. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Aufforderung.

Diesemjenigen Reservisten und Landwehrmannschaften, sowie die Ersatz-Reservisten 1. Classe (Handwerker und Train), welche sich in hiesiger Stadt aufhalten und bis jetzt eine Einberufungsordre nicht erhalten haben, werden aufgefordert, sich **umgehend** bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die von dem Herrn Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unterm 21. März d. Js. erlassenen Verordnungen, betreffend die Umgestaltung der bestehenden und die Errichtung neuer Gewerbeschulen von heute ab zu Jedermanns Einsicht in dem Geschäftslocale der Königl. Polizei-Direction offen liegen.

Wiesbaden, 6. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Alle beurlaubten Soldaten, welche augenblicklich außer Controle stehen, erhalten hiermit den Befehl, sich unverweilt beim nächsten Bezirks-Commando unter Vorzeigung ihrer Militär-Papiere (Paß und Führungs-Attest) wieder anzumelden, widrigenfalls sie nach der Strenge des Gesetzes bestraft werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1870.

Königliches Commando des 2. Bataillons (Wiesbaden)

1. Nassauischen Landwehr-Regiments Nr. 87.

v. Prapstedt,

Major und Bezirks-Commandeur.

Im Realgymnasium dahier sollen Schreinerarbeiten im Betrage zu Thaler 160. im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, und liegen Kostenanschlag und Bedingungen auf dem

Bureau Königl. Bauinspektion, Kapellenstraße 2, zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1870. Königl. Bau-Inspection.
191 Hoffmann.

Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen im Hofe des hiesigen Garnison-Lazareths, Schwalbacherstraße 2, verschiedene unbrauchbare Utensilien, altes Eisen, Zinn und 25 wollene Decken öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1870.

341 Königl. Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Für die Domänenweinbau-Verwaltung dahier soll die Lieferung von

6650 Gebund Kornstroh,
6650 Gebund Weizenstroh,
2830 Gebund Heu,
96000 Stück kieferne Weinbergspfählen,
1500 Stück eichenen Drahtbaupfählen

im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen werden daher ersucht, ihre Offerten unter der Adresse:

„An Königliches Rentamt Wiesbaden,

Submission auf Stroh- und Pfähllieferung“

bis längstens den 1. August l. Js. franco einzureichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 14. Juli 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
297 Reichmann.

Aufforderung.

Einquartierung betr.

Diesemjenigen hiesigen Einwohner, welche Einquartierung gegen entsprechende Vergütung übernehmen wollen, werden ersucht, sich alsbald Zimmer Nr. 2 im Rathhause zu melden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870.

Einquartierungs-Commission.

Aufforderung.

Für die Armirung der Feilmung Mainz werden sofort gesucht:

Handarbeiter zu 1 fl. 30 fr. Lohn den Tag,

Zimmerleute „ 1 fl. 45 fr. „ „ „

Maurer „ 1 fl. 45 fr. „ „ „

200 zweispännige Fuhrer zu 7 fl. den Tag.

Bei Arbeiten im Accord wird der Verdienst höher sein und es wird beabsichtigt, möglichst viel in Accord arbeiten zu lassen.

Sofortige Anmeldungen bei dem Unterzeichneten.

Die Bürger Wiesbadens ersuche ich dringend, bei Beschaffung der erforderlichen Arbeitskräfte behilflich sein zu wollen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Kriegsleistungsgesetze eine **zwangsweise** und dann **unentgeltliche** Arbeitsleistung verlangt werden kann. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

Pant.

Bekanntmachung.

Die am 11. d. Mts. stattgehabte Versteigerung des ewigen

Klees auf dem neuen Todtenhofe dahier ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.
Wiesbaden, den 19 Juli 1870. Der Bürgermeister.
v. A. N.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte vom 2. Juli d. J. wird Mittwoch den 20. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem Rath-
hause dahier ein Kleiderfrant versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870. Der Executor.
Göbel.

Notizen
Heute Mittwoch den 20. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von altem Eisen, Zinn, wollenen Dedern etc., im
Hofe des hiesigen Garnison-Casareths, Schwalbacherstraße 2.
(S. heutiges Blatt)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des zur Concursmasse der Joseph Deufers Ehe-
leute zu Neudorf gehörigen Gasthauses zur Krone, in dem
Rathhause daselbst. (S. Tabl. 165.)

Für Wirthe & Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik, äußerst billig, in der
Filiale der Cigarrenfabrik

M. Wallenfels,
19. August 19. 564

Für Militär

empfiehlt Herrn Schastitzel von 4 1/2 Jahren, dauerhaft und
gut, in großer Auswahl
Vef. Schuhmacher, Ellenbogengasse 9. 587

Singvögel.

7 Steindrosseln (junge Dohnen), 1 Erösser, 2 Wellche,
sowie 1 Spötter billig zu verkaufen. Näh. Exped. 401

Möblienverkauf.

Emserstraße 13a wird ein ganzes Mobiliar aus der Hand
verkauft. 519

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden
bei

Emil Willms
257 im alten Rathhaus.

Ruhrer Ofen-Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Döfenbach bezogen
werden bei

August Momberger, Moritzstraße 7. 333

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8. 467

Die Gerste eines Ackers von ca. 1 Morgen 20 Ruthen,
gelegen am Rondeß, zwischen Christian Blum und D. Wilhelm
Blum, ist auf dem Palm zu verkaufen. Näheres auf dem
Ban-Bureau von Julius Jppel, Bahnhofstraße 8. 494

Reiner Kornbrauntwein (Nordhäuser)

per Maas 48 kr. bei

Wellrigstraße 1 bei Chr. Thon sind fortwährend gute
neue Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 462

Im Ausschnitt:

Hamburger Rauchfleisch,
abgekochten Schinken,
feinste Gothaer Cervelatwurst,
feinste Veroneser Salamiwurst,
Fleischwurst, Leberwurst, Blutwurst,
sowie

feinst. geräucherten Rheinlachs

empfiehlt C. W. Schmidt
58 Bahnhofstrasse.

Zur Beachtung!

Eine große Sendung Kinderstiefeln in
und Lasting, wie eine schöne Auswahl Dam-
stiefeln empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. Jacoby, Kirchasse 14.

Toiletteseifen

in feinsten Qualität und eleganten Packstücken, sowie in
fümerien empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fr. Schleucher, Michelsberg
4906

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 1

Ein majus gedauertes zweistöckiges Wohnhaus nebst
gebäude, Hofraum und Garten, auch für jedes Geschäft
ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand
laufen. Näh. Exped.

Stroh- und Rohrstühle werden gesucht; auch
daselbst alle Arten Körbe verfertigt bei

13623 Buxbaum & Hies, Dohheimerstraße

Kammerjager Mandt

wohnt am
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen aller Ungeziefer

Witzkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt
162

Joseph Ulrich, Kirchasse 1

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schöpfung
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Dohheimerstraße 2c sind neue Möbel, als: Kom-
ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit
moraussatz, Waschtische und Schränkchen, Küchenschränke,
fisten, polirte und lackirte Bettstellen etc. zu verkaufen.

Stadtfeld'sches Augenwasser,

vorzüglich
Mittel gegen Augenentzündung,
Augen und gegen die Nistchen, zu haben bei Ch. Ma-
Mode & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2.

Bibeln von 24 fr. an bis zu 10 fl. und Neue Testam-
mit Psalmen von 11 fr. an bis zu 2 fl. 36 fr., in 36
empfiehlt Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.

AVIS.

Wegen plötzlicher Abreise hat das **Maison Lyonnaise**
die noch vorhandenen

Lyoner

**Seidenstoffe, Sammete,
gewirkte Châles**

&

Spitzentücher

zum

AUSVERKAUF

gestellt und offerirt die besten Qualitäten zu
aussergewöhnlich billigen festen Preisen.

Maison Lyonnaise

Badhaus zum schwarzen Bode am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Die **Réunions dansantes** bleiben bis auf weitere Anzeige ausgesetzt.

12 Duzend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, sind unter dem Fabrikpreise zu verkaufen bei
583 **Carl Thoma**, Hof-Biesserschmied, Goldgasse 11.

Kirchgasse 14.

Eine große Parthie Betttücher, sowie Strohsäcke und wollene Decken werden äußerst billig abgegeben Kirchgasse 14. 582

Delfässer,

zu Wasser- oder Pfuhlfässer sich eignend, sind zu haben bei
10294 **Jos. Berberich**, Louisenstraße 18.

Eisverkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit billigt bei
Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 10448

Holländischen Tabak

über Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Co.**, das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt
11704 **M. Wallenfels**, Langgasse 19.

Breite Einfassliken in allen Farben, 40 Ellen für 28 fr., farbige Maschinen-Seide die Rolle zu 7 fr. empfiehlt
11 **P. Peaucellier**, Marktstraße 11.

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch
Gustav Wolff, 184

Repräsentant von **Christofle u. Co.** in Paris u. Carlsruhe.

Gelée- und Einnachgläser

weiß und braun, in allen Größen empfiehlt
125 **Chr. Wolff**, Hoflieferant.

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Canape's, nebst Stühlen und Sesseln, Chaise longues, Divans mit Betteinrichtung, Rohrühle (barock), das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei
W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3. 209

Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Kalk bei
13472 **Jos. Berberich**.

Bunt-Stickereien,

als Sophalissen, Gekretter, Sesselborden u. dgl. m., verkaufen wir wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter dem Preise.
13683 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Kinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen
239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Wellritgstraße 18 sind gute **Kartoffeln** zu haben. 410

Anruf.

In der am 16. Juli d. Js. abgehaltenen General-Versammlung des hiesigen Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, wurde der einstimmige Beschluß gefaßt: **freiwilliges Sanitäts-Corps** zu bilden, welches den Verwundeten in die für sie bestimmten Lazareth-Räume oder Baracken zu befördern.

Eigentliche Krankenpflege, welche von anderer Seite übernommen werden wird, ist für das Sanitäts-Corps zunächst in Aussicht genommen. Es wird sich hauptsächlich darum handeln hier oder am Rheinufer anlangende Verwundete in Empfang nehmen und ihrem Bestimmungsorte zuzuführen.

Die unterzeichnete Commission ist durch die General-Versammlung beauftragt, die nöthigen Schritte für die Bildung derartiger Sanitäts-Corps einzuschlagen.

Durch den Vorstand des hiesigen **Turn-Vereins** ist am Mittwoch den 20. Juli Abends 8 1/2 Uhr präcis eine Versammlung zur Besprechung der bereiten Angelegenheit in die **Kasseler Bierhalle, Kirchgasse No. 8**, einberufen.

Die unterzeichnete Commission ersucht hiermit alle Diejenigen, welche geneigt sind, sich dem **Sanitäts-Corps** anzuschließen, sich an dieser Versammlung betheiligen und Beitritt bei dieser Gelegenheit kundgeben zu wollen, damit der Verzug die Organisation des Corps vorgenommen werden kann.
F. Heyl, Dr. Mäckler, Dr. Alefeld, Chr. K. Dr. B. Huth, W. Löw, Ang. Almenrath, Chr. Schmidt, Rentner, Chr. Gaab.

Männer-Turn-Verein.

Aus Anlaß einer am 18. d. M. stattgefundenen Versammlung des hies. Zweigvereins zur Pflege im Felde erkrankter und verwundeter Krieger, in welcher die Bildung von Sanitäts-Compagnien zum Beschluß erhoben wurde, haben wir zum Zweck einer weiteren Besprechung wegen Beitritts der Vereins-Mitglieder zu den Sanitäts-Compagnien **Generalversammlung** am Mittwoch den 20. d. M. Abends 1/8 Uhr im Saale des **Engel**, Langgasse, anberaumt und fordern unsere Mitglieder hierdurch dringend auf im Hinblick auf den edlen Zweck pünktlich und zahlreich zu erscheinen, um uns alsdann der Commission in der Kasseler Bierhalle berufenen Versammlung anzuschließen. Nichtmitglieder, welche dem Vereine in Hinsicht beizutreten wünschen, werden ebenfalls freundlichst geladen.

Der Vorstand
des Männer-Turn-Vereins

Mittwoch den 20. Juli Abends 8 Uhr

Außerordentliche Versammlung des ärztlichen Vereins.

Tagesordnung:

Pflege der Verwundeten betreffend.

Pompier-Corps.

Mittwoch den 20. ds. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet im Saale der Restauration **Weins** eine **Generalversammlung** des Pompier-Corps statt, wozu sämmtliche Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung: Besprechung über die Bildung eines freiwilligen Sanitätscorps.

590 **Das Commando**

Einquartierung wird in Kost und Logis genommen.
Dohbeimerstraße 9.

Adlerstraße 38 wird ein **Handteller** zu kaufen gesucht.

Volks-Versammlung.

Zur Kundgebung ihrer **Einnüthigkeit** in Abwehr französischer Annäherung laden die Unterzeichneten ihre Mitbürger zu einer Volks-Versammlung auf

Mittwoch den 20. Juli Nachmittags 5 Uhr
auf den Marktplatz dahier ein.

588

Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

Bürgermeister Lang. Stadtvorsteher J. P. Meckel. Stadtvorsteher Chr. Schreiner. Stadtvorsteher Dr. Schirm. Stadtvorsteher W. Philipp. Stadtvorsteher K. C. Nathan. G. Hahn. Chr. Gaab. Chr. Hermann. Ga. Bücher. C. Roth. Justizrath v. Ed. Geheime Hofrath Dr. Fresenius. Regierungsrath v. Reichenau. Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer. Rechtsanwalt Dr. Siebert. Rechtsanwalt Dr. Reiser. Rechtsanwalt Scholz. Appellationsgerichtsrath Dr. Petri. A. Schlichter. Dr. Kühn. Der Appellationsgerichtsrath Hehner. Rechtsanwalt J. Schend. Kreisgerichtsrath Wismann. Chr. Limbarth. Ph. Göbel. G. D. Innenlohl. Fr. Knauer. Fr. Dörr. J. P. Maurer. Carl Müller. M. Stiller. August Engel. Fr. Eugentühl. Carl Schweigguth. Franz Althütter. J. Finger. J. Bauer. Carl Müller. J. Ringel. Julius Herz. W. Hildebrand. August Womberger. C. H. Schmitt. Bernhard Jacob. A. Schmitt. Dr. Arnold Pagenhecher. G. D. Schmidt. Georg Walther. G. Stritter. Joseph Wolf. M. Wolf. Carl Mohr. C. Häfner. Wahl. W. Beckel. Ernst Hönig. C. H. Scheurer. Winter. F. Knefel. A. Burlart. Coulin. D. Brenner. Brummann. Vigelinus. Volks Wegner. Heintz. Hartmann. Eduard Weil. B. Enders. J. P. Schramm. Carl Berger. A. Brunnenwäiser. Ed. Kall. Wilh. Ringel jun. B. Eichhorn. G. Kirschner. Jurand. Hansel. J. v. Bonhorst. F. W. Käsebier. Jacob Jung. F. Häfner. L. Jung. H. Morasch.

An unsere Mitbürger!

Die Ehre des Vaterlandes, die Vertheidigung der Heimath gegen fremden Uebermuth ruft das deutsche Volk unter die Waffen! Wir gehen ernsten Tagen entgegen, doch eines Herzens, eines Blutes suchen die deutschen Stämme geeinigt, zur Abwehr des herausfordernden Feindes. Unsere Ehre und Brüder ziehen in den Kampf für die gemeinsame Sache. Ihnen im Falle der Roth Trost und werththätige Hilfe zu bringen, ist die Aufgabe aller Deutschen, ist ein heiliges Verbot für die Dabeimbleibenden. Politische Meinungen und Parteiforderungen schweigen, wo die Pflichten der Menschenliebe zu erfüllen sind. Diese Pflichterfüllung knüpft selbst in den Wirren des Krieges die edelsten Bande unter den Völkern.

Der unterzeichnete Vorstand des hiesigen Zweig-Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Felde erkennt es als seine erste Pflicht, unter Mitwirkung des hiesigen Vaterländischen Frauenvereins, sofort die nöthigen Vorkehrungen zur Abwendung der Folgen blutiger Schlachten, zur Vinderung der Schmerzen der Kämpfer auf den Schlachtfeldern zu treffen. Er wird in dieser Pflichterfüllung seines Wahlbundes eingedenk sein: Auch der verwundete und franke Feind ist kein Feind mehr, er steht unter dem Schutze des Völkerrechts.

Der hiesige Zweig-Verein hat die Aufgabe das Sanitäts-Wesen in unserer Stadt in geordnete Bahnen zu lenken, durch Errichtung von Sanitäts-Compagnien, Ermittlung von Lazareth-Plätzen, oder Errichtung von Baracken zur Aufnahme Verwundeter in gesunder frischer Luft. Er kann so in doppelter Beziehung den leidenden Körpern, wie der Einwohnerschaft der Stadt nützlich werden. Der Zweig-Verein wird ferner durch Beschaffung des nöthigen Transport- und Verpfleg-Materials, wie durch persönliche Hülfsleistung seiner Mitglieder durch Krankenpflege, da helfend eingreifen, wo Hülfe irgend nöthig wird. Der unterzeichnete Vorstand wird sofort mit den Militärbehörden in

Verkehr treten, entsprechend den Satzungen des gemeinsamen Vereins-Statuts für alle der Genfer Convention beigetretenen Staaten.

Wir fordern hierdurch unsere Mitbürger zur Theilnahme an unseren Bestrebungen auf. Die Zeit scheint gekommen, wo wir auch unsere Errötheit beweisen müssen, daß die Sache des Vaterlandes uns zu jedem Opfer bereit findet.

Der Vorstand des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Bürgermeister Lang, Vorsitzender; Hofrath Dr. Pagenhecher, Stellvertreter; Accisinspector Hardt, Schatzmeister; Fr. Knauer, Kaufmann, Stellvertreter; Ferd. Sch'l, Schriftführer; Dr. Arnold Pagenhecher, Stellvertreter; Bürgermeister-Adjunkt Coulin; Regierungsrath Dodel; Appellationsgerichts-Obersekretär Kagiwicz; Kaufmann Ph. Fehr; Geheimrath v. Fritsch; Rentner W. Sabel; Landrath Rath; Kaufmann F. W. Käsebier; F. C. Nathan, Gemeinderath; General v. Röder; Bibliotheksekretär Dr. Schalk; Rentner Adam Schmitt; Gasthausbesitzer W. Zais.

Beitritts-Erklärungen zu dem Wiesbadener Zweig-Verein zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Felde (Jahresbeitrag 20 Gr.) nehmen sämtliche Vorstandsmitglieder entgegen. Einzeichnungslisten liegen bereit auf dem Bureau des Cur-Vereins, Taunusstraße 9, Hotel Wirth, bei Herrn F. W. Käsebier, Langgasse 24 und bei der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27.

Der Vorstand bittet außerdem alle jene Mitbürger und Mitbürgerinnen unserer Stadt, welche sich einreden: Falls der Krankenpflege Verwundeter zu widmen geneigt sind, an das Bureau des Cur-Vereins dahier, Mittheilung ihrer Adressen gelangen lassen zu wollen.

Beiträge in baar, für die Verwundeten-Pflege, Charpie und Verband-Material, nehmen gleichfalls das Bureau des Cur-Vereins, Taunusstraße 9, sowie Herr F. W. Käsebier, Langgasse 24, entgegen und wird über die eingehenden Baarbeiträge und Gegenstände öffentliche Quittung erfolgen.

Raffanischer Kunstverein in Wiesbaden.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden hiermit zu der statutenmäßigen Jahres-Generalversammlung u. Verloosung angekaufter Kunstgegenstände auf Samstag der 23. Juli l. Js., Nachmittags 3 Uhr, in das Lokal unserer permanenten Ausstellung, Wilhelmstraße 7, freundlichst eingeladen.

Wiesbaden am 19. Juli 1870.

Der Vorstand. 232

Havana-Muschuh-Cigarren

bei Moritz Wallenfels, Langgasse 19. 565

Zwei Reitstättel nebst Zubehör, von einem verstorbenen Offizier herrührend, zu verkaufen. Näb. bei der Exped. 577

Einquartierung kann angenommen werden Wilhelmstraße in der Regelhalle. 567

Nach ca. 30 Gr. schöne große Erbsen im Detail à 56 kr. per Kumpf empfiehlt

570 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Waschächten, farbigen und weißen Biquebesatz, weiße Kransen, schwarze wollene und seidene Kransen, schwarze und weiße Guipure-spitzen, Sammtbänder in schwarz und farbig in größter Auswahl billigst bei

381 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn, Damen- und Kinderstrümpfe, eine Partie billigst bei

381 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Waizenstroh wird abgegeben Nerostraße 21.

453

Bettwaaren - Lager.

Seegras-Matratzen, gesteppte Strohsäcke, Decken, sowie alle Bettstücke empfiehlt billigst **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Schwimmbad im Nerothal.

Feste Preise.

Stuhl - Fabrik

Billige Preise.

von **J. M. Reinhardt** in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle in Ruchholz, Sessel, Klavier- und Sadenstühle in ac. Zeichnung und Preiscurant gratis; Reparaturen werden rasch besorgt.

P. Peancellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:
Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weiße Unterröcke mit Volants zu 2 fl. und höher,
Corsetten von 30 fr. an bis zu den feinsten,
überzogene Damen-Crinollinen zu 48 fr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angefangene und fertige bunte Stickereien,
Bantoffeln von 1 fl. anfangend.
das Neueste in **Knöpfen, Fransen, Gulpuresplizen**,
ächte und imitirte.

Broderies. Lingerie.

N. Henry de Nancy.

Nous avons l'honneur d'informer les Dames de notre vente à rabais de Broderies et de Lingerie françaises. Belles étoffes, formes élégantes, couture parfaitement soignée sont à remarquer dans tous nos articles. Nous observons surtout notre grand assortiment de mouchoirs pour Messieurs, pour Dames et pour enfants.

Webergasse 18.

28 fr. per Pfd. **Prima Schweineschmalz** 28 fr. per Pfd.
empfiehlt **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße 14056**

Wein-Verkauf.

4 Ohm 1868r Riesling und 6 Ohm 1869r Riesling, eigenes Wachsen, zu verkaufen bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 375

Eine Partie garnirte **Damenhüte**, sowie alle Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst alle Putzarbeiten geschmackvoll und billigst ausgeführt.

Café Schiller,

Goldgasse 6.

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Berlinische

Feuer-Versicherungs-Anstalt gegründet 18
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegr. 18

Anträge auf Versicherungen werden jederzeit angenommen. Prospekte und nöthige Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend
11395 **Wilh. Dietz, Langgasse 31.**

L. Rettenmayer,

Bahnhofstraße 3,

Commissions-, Expeditions- & Verladungsge

Möbel-Transporte

mittels Möbel- und Roll-Wagen

sowohl innerhalb der Stadt wie über Land.

Der beste und kürzeste Weg

!!! zur sichern Heilung

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich die neu erschienene 26. Auflage der gegenwärtigen Broschüre **„Die einzig wahre Naturheilskraft“**, oder: **„Hilfe für innerlich und äußerlich Kranke“**, auch gegen alle Geschlechtskrankheiten.
396 **Gustav Germann in Braunschweig**

Ein gut erhaltenes **Pianino** ist billig zu verkaufen.
Expedition.

**Goldgasse 2, C. Hönge, Goldgasse 2,
Sattler,**

empfehlte alle in das Sattler-Geschäft einschlagenden Artikel in dauerhafter und eleganter Arbeit, als: Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- und Damentaschen, sowie Hosenträger, Gummihüllen, Regentöde und Stühle für Erwachsene und Kinder, sämtliche Reit- und Fahr-Mensilien für Reiter und Herrschaften.
Auch werden alte Koffer gegen neue eingetauscht und Reparaturen aller Art pünktlich und billigst besorgt. 13035

Tapeten & Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigst
Chr. L. Häuser,
10410 31 Kirchgasse 31 (Gebäude vom Mauritiusplatz).

**Magazin für Holzschneidereien,
Tannusstraße 9, Hotel Wirth.**

Paul Hauser

empfehlte:

Blumentische für einen und mehrere Töpfe,
Aufsichts-Uhren, 13102
Musikwerke, Spielöfen und Musik-Alben.

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,
CHAM (Schweiz).

3 MEDAILLEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,

 Einzig diese condensirte Milch wurde von **Baron v. LIEBIG** zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-Waren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 395

Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach**.
In Wiesbaden zu haben bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, und Carl Acker, Burgstrasse.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Schmuck, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Portefolios u. Ellenbogenstücke 11.
Gerhard. 292

Apfelwein-Verkauf

6351
in Fässern durch **W. Gae**, Kirchhofgasse 3.
Eine massive große **Thüre** mit Eisenbeschlag und gutem Schloß billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Schöne **Johannisbeeren** werden abgegeben auf der Beau-Site. 256

Mehrere gebrauchte tannene **Bettstellen** sind zu verkaufen. 515

Friedrichstraße 9 ist **Stroh** zu verkaufen. 454

Rheindampfschiffahrt.

**Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft,
Fahrplan vom 26. Juni 1870 ab.**

Von Biebrich nach Cöln 7¹/₄, (9¹/₄ Schnellfahrt Humboldt & Friede), 9¹/₄, (11 Uhr Morgens Schnellfahrt) u. 12¹/₄ Uhr Mittags.

" " " Coblenz 8¹/₂ Uhr Nachmittags.
" " " Bingen 6¹/₄ " "
" " " Mannheim 1 " "
" " " Arnheim 9¹/₄ " Morgens.
" " " (Samstag u. Mittwoch.)
" " " Rotterdam 9¹/₄ Uhr Morgens
(täglich mit Ausnahme Samstags.)
" " " London 9¹/₄ Uhr Morgens.
(Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die Schnellfahrten der Salonboote Humboldt & Friede werden nur Billete zum Salon zu besonderen, aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich
6¹/₄, 8¹/₄, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10, Biebrich, den 25. Juni 1870. Der Agent:

79 **J. Clouth.**

Injerate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 **Fr. Loehhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

Hochstätte 28

227
sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenstroh, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Leihhausmakler W. Hack wohnt, Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Winterhaus. 290

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der
Exped. dieses Blattes.

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 440

Leere **Flaschen** werden fortw. angekauft Neust. 19. 11078

Turn-Verein.

Mittwoch den 20. d. Mts. Abends 8^{1/2} findet im Saale zur Kassaner Bierhalle (Kirchgasse) eine Generalversammlung des Vereins statt, wozu alle Mitglieder dringend eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über Bildung eines freiwilligen Sanitätscorps.
- 2) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 18

Stuttgart.

Diener's Malz-Extract mit Eisen.

Es enthält per Flacon 1 Gramme pyrophosphorsaures Eisenoxydul, welches in Verbindung mit einem Malz-Extract ein vorzügliches Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth u. bildet, es ist von sehr angenehmem Geschmack und wird sehr leicht ertragen.

Diener's Malz-Extract, rein und gehopft.
Liebig's Nahrungsmittel für Kinder.
Malz-Extract-Bonbons, Malz-Chocolade rein und mit Eisen.

Vorräthig bei Herrn A. Reipert, Kirchgasse 10 in Wiesbaden. 397

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 246

Associe.

Zur Gründung einer künstlichen

Champagner-Fabrik

wird ein Theilhaber mit einer Capital-Einlage 4—5000 Thaler gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Q. Z. 45 an die Expedition abzugeben. 548

Römisch-irische Bäder, Dietenmühle, 303

Mittwoch und Samstag.

Ein gußeiserner Kessel wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 550

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum: Ein runder Tisch, ein Kleiderschrank und ein vollständiges Bett Kirchofsgasse 14 im zweiten Stock. 566

^{1/2} Morgen Rothweizen, nahe bei der Stadt, ist auf dem Dalm zu verkaufen. Näb. Michelsberg 8 im Laden. 551

Ausquartierung übernimmt Ph. Kraft, Kirchofsgasse 5. 589

Eine gute Regenpumpe ist zu verkaufen Goldgasse 2 bei C. H. Scheurer. 13266

Meine Privat-Enbindungs-Anstalt befindet sich Quintinsstraße No. 20 in Mainz. Elise Neubert, Hebamme. 13646

Ein Backsteinmeiler und harte Backsteine sind zu verkaufen. Näheres Steingasse 23. 13

Hübsche fränkische Brünellen in Schachteln empfiehlt J. G. Zörlein in Rixingen a. Main. 434

Saalgasse 2 sind neue Kartoffeln zu haben. 363

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näb. Vangasse 27.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogenasse 15, sowie Nerostraße

Schuhwaarenlager von F. Herz

Vangasse 14.

Herrn-Zug- und Schafstiefeln von 4 fl. 15 kr.

Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,

Damen-Blüschpantoffeln von 1 fl. 6 kr. an,

Kinderstiefeln von 20 kr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden besorgt und kleinere unentgeltlich besorgt.

Harzer Kanarienvögel (Weibchen) zu verl. Stengel

Frankfurt, 18. Juli. Auf dem heutigen Viehmarkt wurden: 260 Ochsen 120 Kühe u. Rinder, 186 Kälber und 20 Lämmer. Die Preise stellten sich:

	1 Qual per Ctr.	2. Qual.	3. Qual.
Ochsen	35 fl.	30-32 "	29 "
Kühe und Rinder	"	27 "	"
Kälber	"	27 "	"
Lämmer	"	27 "	"

Frankfurt, 18. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarkt waren folgende Preise an Kraft: Weizen 13 fl. 45 kr., Korn 10 fl. 10 kr., 10 fl. 37 kr., Hafer 10 fl. 20 kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 18. Juli.	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends
Barometer (par. Rhein.)	331.57	331.50	335.12
Thermometer (Reaumur.)	12.8	19.4	18.6
Dunstbarometer (par. Rhein.)	4.57	3.67	4.46
Relative Feuchtigk. (Rea.)	69	89	71.3
Windrichtung.	N.W.	N.O.	N.
Regenmenge pro 24 St.	—	—	—
Wind.	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach. Eisenbahn:	Abgang:	6. 8.15.	10.10.	11.25.
7.45	9.35.	Ankunft:	8.15.	9.45.
9.10.12.			11.20	3.55.
Lanusbahn:	Abgang:	5.45.*	6.10.	8.30.
2.20	3.55.*	5.45.*	6.35.	7.55.
8.20*	10.25.	11.37*	1.	3.15*
7.55	9.40*	10.5	10.40.	* Schenkel.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Portiere) ist täglich tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Frei. Mittwoch den 20. Juli.

Naturhistorisches Museum in Nachmittags von 2-5 Uhr. Kurzauf zu Wiesbaden. Nachmittags 3^{1/2} Uhr: Minneradnialische Schauspiele. Gastdarstellung des Fr. Engel „Don Juan“ Große Oper in 2 Akten. Musik von Meyer.

Frankfurt, 18. Juli 1870

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl.	44	fr.	Amsterdam 98 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	55	"	Berlin 104 ¹ / ₂ B.
20 Fres.-Stücke	9	42	"	Köln 104 ¹ / ₂ B.
Russ. Imperiales	9	45	"	Hamburg —
Preuss. Friedr. d'or	10	—	"	Leipzig —
Ducaten	5	38	"	London 116 B.
Engl. Sovereigns	11	45	"	Paris 93 ¹ / ₂ B.
Preuss. Cassenscheine	1	4 ¹ / ₂	"	Wien 77 ¹ / ₂ B.
Dollars in Gold	2	5	"	Disconto 4 ¹ / ₂ B.

Wied. und Verlag der v. Schellensberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden.

Aufruf

an die Frauen und Jungfrauen der Stadt
Wiesbaden und Umgegend.

Das Vaterland ist in Gefahr! Unsere wehrhaften Männer eilen zu den Fahnen, um den deutschen Rhein gegen die androhte Eroberung zu verteidigen. Da will das Weib dem Manne nicht nachstehen in Aufopferung und thätiger Liebe. Unser Beruf, deutsche Frauen und Jungfrauen, in den ernstesten Tagen der Entscheidung ist die Pflege der Verwundeten, die Erquickung der vom Kampf Ermatteten, die Fürsorge für Frauen und Kinder, deren Ernährer zu unserer Vertheidigung den heimischen Herd verlassen haben.

In solcher Gesinnung richtet die Königin Augusta an alle Frauen die Aufforderung:

„Das Vaterland erwartet, daß alle Frauen bereit sind, ihre Pflicht zu thun! Hülfen zunächst an den Rhein zu senden.“

Die Erwartung des Vaterlandes werden wir nimmer täuschen. Um allen Frauen und Jungfrauen der Stadt und Umgegend die erwünschte Gelegenheit zur Thätigkeit zu bieten, laden wir hiermit alle Mitglieder des Vaterländischen Frauenvereins, alle diejenigen, welche dem Verein in diesen ernstesten Zeiten noch beitreten wollen, sowie überhaupt alle Frauen und Jungfrauen, die in Gemeinschaft mit unserm Verein Hand an das Werk legen wollen,

zu einer General-Versammlung auf Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 5 Uhr im großen Saale des Regierungsgebäudes (Louisenstraße) bringend ein, um über zweckmäßige Mittel und Wege zu berathen.

Schon jetzt sind die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit, haben an Geld und Verband-Gegenständen in Empfang zu nehmen. Gedenket des Spruches: „Wohltathun und mitzuthun vergessest nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.“

Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins:
Frau General von Röder, Adelsplatz 4, Pauline von Scherff, Adelsplatz 1, Frau Knoop, Bierstädterstraße, Frau Oberregierungsath von Wenzel, Mainzerstraße 15, Frau Preyer, Parkstraße 9, Freiherr von Frisch, Sonnenbergerstraße 13 c.

Kirchhofsgasse 2

und stets Ober- und Unterbetten, Kissen, Matratzen, Bettstellen u. s. w. zu haben.

S. Salzberger.

Verzinnte blecherne Eklöffel

billigen Preisen, en gros und en detail, bei
Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Gebrauchte Bettstellen, Stroh- und Seegrasmattdecken, teile und sonstige Möbel billig zu haben bei

J. Bär, Mauritiusplatz 3.

Zwei Retour-Billete erster Klasse nach Paris über Köln, bis 13. August, sind billig abzugeben im „Cölnischen Hof“.

Drei Acker, der eine mit Weizen, der andere mit Gerste, der dritte mit Hafer bestellt, zu verk. Herrnhutergasse 2.

Schönes Gerstenstroh, zu Bettstroh sich eignend, ist zu haben bei J. Schmidt, Moritzstraße 5.

Ein Acker mit Gerste zu verkaufen Weisbergstraße 21.

Neue Kartoffeln per Pfund 3 kr. Stiftstraße 9.

Das Mittelrheinische Turnfest

ist der eingetretenen Ereignisse wegen für dieses Jahre aufgegeben worden.

Da durch die begonnenen Vorbereitungen bereits über 100 fl. Ausgaben entstanden sind und andererseits die Collecte für Beschaffung von Quartieren an 400 fl. ergeben hat, so stellen wir es den freundlichen Gebern hiermit anheim, ob sie ihre Beiträge bei dem Kassirer des Turnvereins, Hrn. Chr. Kunz, Friedrichstraße 4, zurückziehen oder sie zur Deckung jener Kosten uns gütigst überlassen wollen. — Sollte ersteres in den nächsten Tagen nicht geschehen, so nehmen wir letzteres dankbarst und mit dem Versprechen an, daß wir einen etwaigen Ueberschuß dem dahier ins Leben tretenden Sanitäts-corps für verwundete und erkrankte Krieger zur Verfügung stellen und über das Geschehene alsbald öffentliche Rechnung ablegen werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870.

20

Das Central-Comité.

Dr. Schirm. C. Rommershausen.

W. Beckel. W. Berghof. F. Heyl. F. Knetsch.
Chr. Krell. H. Koppen. Chr. Limbarth. F. Schenck.
M. Stillger. C. Scheurer. A. Mahr. H. Löw.

Militair-Decken

von 3 fl. 30 kr. an per
Stück empfiehlt

J. Hertz,
Langgasse 8e.

541

Nothe Bettdecken sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

579 J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Einquartierung wird zu mäßigen Preisen in Kost und Logis genommen Kirchg. 32.

579 Meine Werkstätte und Wohnung befindet sich jetzt Schwalbacherstraße 21a.

532 Hochachtungsvoll Georg König, Schlosser.

Cronberger Striegel

empfehlen Bimler & Jung. 557

Vier Cavallerie-Säbel und Padsättel, gut erhalten, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Erped. 524

Bei Heinrich Bierod in Dohheim sind von heute an frisch gebrannter Kalk, Backsteine, Feldsteine und Ziegeln zu haben. 520

Ein Schreinerlarn u. Karnariendögel zu verk. Platterstr. 1. 572

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 24. Juli Vormittags von 6 Uhr bis Abends ist der Eintrittspreis auf

12 Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr Concert.

Der Verwaltungsrath.

40

Wasserleitungen jeder Art

in Bleiröhren und galvanisirten Eisenröhren übernehmen unter Garantie für correcte Arbeit
Die Filiale des Gasapparats und Gusswerks Mainz & Fr. Knauer
Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Militär-Equipirung.

Wasserdichte Mäntel, ordonnanzmäßig, von 15 fl. an.
Revolver, Besanzenzsystem mit neuesten Perfectionen, groß Caliber, 6 Schuß von 20 fl.
Starke Taschenuhren in Zalmigold mit Remontoir von 14 fl. an.
Englische Reit-Requisiten, Pferde-Beschlagzeuge, Halster-Flaschen, Steigbügel-Laternen u.
Feld-Koch-Apparate, Beefsteak-Maschinen, Kaffee-Maschinen, Feldflaschen in allen Arten.
Feldstühle, Ferngläser, portative Schreib- und Toilette-Recessaire.
Depeschantaschen für Couriere.
Englische complicirte Taschenmesser mit Instrumenten und Scheeren bis zu 50 Klingen.
Taschen-Apotheken, englische Pflaster-Etuis.
Portative Trinkbecher u.

Breul,

Königl. Hoflieferant, Zeil 61, Frankfurt a. M.

PS. Briefliche Bestellungen werden stets mit umgehender Post erledigt.

Für Militär

empfehle **Feldstecher, Fernrohre und Marinegläser** ausgezeichneter Qualität

Knaus,

Opticus der Augen-Heilanstalt,

Webergasse 28 — alte Colonnade No. 5 und

525

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisen-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Da die Gründe, welche mich veranlaßten, mein Geschäft bis jetzt fortzuführen, nicht mehr bestehen, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die gänzliche Auflösung meines Geschäfts in kürzester Frist beabsichtige und zu diesem Zweck alle meine Waaren, unter welchen sich die neuesten Sommerstoffe und eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen befinden, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen verkaufe.

Auch in Vielesfelder Leinen, Taschentüchern, Cattunen, Satins, Plaids, Alpaca's, Jaquettes, weißen Waaren, Flanellen, Bettdecken und Fichus u. ist mein Lager noch sehr groß und werden dieselben gleichfalls zu sehr billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, im Juli 1870.

August Jung,

große Burgstraße.

NB. Das Geschäftslocal ist zu vermieten und kann in 3 Monaten dem Miether überlassen werden.

Der Obige.

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit an, daß bei mir sämtliche Einquartierungsartikel, namentlich:

6¹/₄, 8¹/₄ und 10¹/₄ breites Strohsackleinen,
6¹/₄, 8¹/₄ und 10¹/₄ breite Bettzwickle,
6¹/₄, 9¹/₄, 10¹/₄ und 11¹/₄ breite schwere Bettuchleinen,
weiße, rothe und farbige wollene Bettdecken,
Bettfedern, Kopfhaare,

sowie alle in das Bettwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen, festgesetzten Preisen zu haben sind.

J. M. Baum. 466

Für Glaser.

18 Stück Spiegel-Glascheiben 17¹/₄" 17¹/₄"
4 " " 17¹/₄" 18¹/₂"
4 " " 17¹/₄" 15"
4 " " 17" 48¹/₂"

sind 25 % unter dem Einkaufspreis zu verkaufen bei

Wilh. Noss, Rheinstraße 21. 448

Strohsäcke, Matratzen und Bettstellen (neue und gebrauchte) billigt bei

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Einquartierung wird zu mäßigen Preisen in Kost und Logis genommen. Näheres Rheinstraße 13 Parterre links. 479

Stroh- und Baldhaar-Matratzen, sowie **Rissen** sind vorrätig bei

Fr. Berger, Neugasse 5. 461

Drei nußbaumene ovale **Tische** zu verkaufen Nerostraße 16 im Hinterhaus. 18995

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt

G. Löw, Marktstraße 28.

Der Text zur heutigen Oper „Don Juan“ à 3 fr. vorrätig bei
Rodrian & Röhr,
2 vormals **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Verloren.

Eine goldene Broche mit einer Photographie wurde durch die Neugasse, Ellenbogengasse nach dem Markt verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Neugasse 3a im Rheinischen Hof.

Der Haupttheil eines **Reisingskrahnen** ist verloren worden.

Abzugeben gegen Belohnung gr. Burgstr. 8 bei H. Külpp. 549

Am Freitag Abend wurde vom Curjaal durch den Park nach der Friedrichstraße ein goldenes **Medaillon** mit Portrait verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 433

Verloren wurde am Montag Abend eine kleine silberne **Cylinderuhr** mit der Nummer 19,967 im Gehäuse. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung Metzgergasse 32 im 3. Stod abzugeben. 539

Am Sonntag wurde in der Schwalbacher- oder Emserstraße ein kleiner **Kinderschuh** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 2a im 2. Stod. 535

Ein ordentliches Mädchen wird zum Aufwarten gesucht Markt 1, Parterre links. 534

Eine Maschinenführerin, in größeren Geschäften in Mainz und Frankfurt schon thätig, sucht Beschäftigung. Näheres Ellenbogengasse 7, Vorderhaus, eine Stiege hoch. 529

Eine Monatfrau oder Mädchen wird für 1—2 Stunden täglich gesucht. Näheres Häfnergasse 13. 521

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht Saalgasse 14. 597

Eine junge, reinliche, fleißige Frau, welche gut bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Aushülfe oder Monatsstelle. Näh. Exped. 556

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Röderstr. 13. 562

Ein im Nähen bewandertes Mädchen sucht Beschäftigung. Näh. Graben 6. 566

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 592

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 403

Ein reinliches Mädchen, das Nähen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 495

Ein einfaches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Marktstraße 36. 406

Man sucht ein junges, solid erzogenes Mädchen zur Beaufsichtigung einiger Kinder in einer gebildeten Familie zu placiren. Näh. im Laden des Frauenvereins, Ellenbogengasse. 432

Eine perfekte, selbstständige Herrschafts- oder Hotel-Köchin, sowie ein anständiges, gewandtes Zimmermädchen, welches auch zu Kindern geht, suchen Stellen. Näh. Nerostraße 27, Htrh. 527

An English lady wishes for board, and residence with a cheerful, respectable German family, where she would have a opportunity of hearing good German spoken. A comfortable bed room indispensable. Adresse **M. M.** office of this paper. 213

Stiftstraße 14a wird ein solides Dienstmädchen gesucht, es wird besonders auf gute Zeugnisse gesehen. 553

Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Tannusstraße 23, Parterre. 559

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst eine Stelle. Näheres Adlersstraße 21. 561

Eine gesunde Schenkamme (darf auch schon gestillt haben) wird Ende Juli gesucht. Näh. Expedition. 563

Gesucht eine perfekte Köchin für auswärts sofort gegen hohen Lohn. H. Sadony, Kirchgasse 20. 537

Eine Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle zur Aushülfe. Näh. Nerostraße 33 im Hinterhaus. 536

Ein feines Hausmädchen sucht eine passende Stelle. Zu erfragen bei Herrn Schäfer, Friedrichstraße 18. 571

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und etwas nähen kann, sucht bei einer Herrschaft auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Marktstraße 24, Hinterh., 3. St. 600

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf den 25. Juli eine Stelle. Näheres Kirchgasse 15a im 3. Stock. 574

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und etwas nähen kann, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 3. 584

Ein einfaches Mädchen sucht eine Stelle für Küchen- und Hausarbeiten. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Strh. 573

Ein anständiges Mädchen gezeigten Alters, erfahren in allen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln, sucht sich zu placiren als Stütze der Hausfrau, als Haushälterin oder als Bonne zu größeren Kindern, bei welchen sie den ersten Unterricht sehr gut erteilen wird. Näh. Exped. 568

Eine Beschließerin,

welche Caution stellen kann und gute Referenzen hat, findet sofort Stelle auf der „Dietsenmühle“. Näheres bei der Beschließerin daselbst. 595

Eine gesunde Schenamme wird gesucht. Näh. Neugasse 11 bei Mad. Nach. 594

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das Kleider machen, frisiren und bügeln kann, sowie mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine passende Stelle; auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näheres bei P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 591

Küferburische,

ein tüchtiger, zuverlässiger, sogleich gesucht von P. H. G. S. b. e. l., Weinhandlung. 509

Ein zweiter Hausburische mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Curanstalt Beau-Site. 256

Schuhmacher Herrmann, Häfnerg. 18, sucht einen Lehrling. 358

Gesucht ein Kellner und ein Hausburische.

Näh. Felsenkeller, Taunusstraße. 558

Ein Hausburische und ein Zapfjunge werden sofort gesucht bei Reimer im Bährischen Hof. 580

Taunusstraße 5 werden mehrere Arbeiter angenommen. 596

Eine Hausburische sofort gesucht Mehrgasse 23. 569

500 Thaler werden sogleich gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter A. C. No. 102 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 575

Eine freundliche, unmoblierte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör wird auf gleich oder bald zu mieten gesucht. Offerten unter A. O. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 578

Adlerstraße 4 Bel-Etage ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit 1—2 Betten zu vermieten. 309

Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 10788

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Manjarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäftslocal geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stock. 13395

Bleichstraße 1 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 560

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möbliert sofort zu vermieten. 12190

Emserstraße 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 389

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 Stiegen hoch ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Friedrichstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer nebst Logis zu vermieten.

Goldgasse 21 ist ein vollständiges Logis auf 1. Stock zu vermieten.

Helenenstraße 12 geräum. Parterrezimmer zu vermieten. Kapellenstraße 5 Parterre rechts sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Hofhaus an eine Familie auf October zu vermieten.

Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße ist ein Logis zu vermieten.

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein Logis auf 1. Stock zu vermieten.

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre.

Röderstraße 30 2 Treppen hoch ist eine möblierte Wohnung an ein braves Mädchen auf gleich zu vermieten.

Saalgasse 4 ist ein Dachstübchen zu vermieten.

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage von 4 Piecen ganz oder getheilt zu vermieten. Wellrigstraße 20 sind 1—2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten, auf Verlangen mit Kost.

Wilhelmshöhe 1

(auf dem Leberberg) sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. In meinem neuerbauten Hause, verlängerte Morigstraße mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Fr. Burt, Langgasse 1.

Zu vermieten

in meinem neuerbauten Hause Schwalbacherstraße 21a im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Keller und auf Verlangen ein kleines Zimmer im 2. Stock, sowie Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers, der Wasserleitung; sodann eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und der Wasserleitung. Georg König, Schlosser.

Ein geräumiges Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 579. Baden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 3 dritter Stock.

Ein unmobliertes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Faulbrunnenstraße 4 bei J. Hannstein.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß mein innigstgeliebter Gatte,

Carl Eugen Alexander Manbacht

Kgl. Niederl. Inf. Oberst-Lieutenant a. D., gestern Abend um 10 Uhr nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 vom Sterbehause, Louisenplatz 1, aus statt. Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

555 Die trauernde Gattin